

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

8.4.1843 (No. 97)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 97. Samstag den 8. April 1843.

Bekanntmachung.

Höherer Anordnung zufolge werden die mit dem 10. dieses Monats beginnenden, die hiesige Station berührenden Wagenzüge bis auf weitere Bestimmung in nachstehender Weise statt finden:

A. Tägliche Wagenzüge

von Karlsruhe nach Heidelberg, Mannheim und den sämtlichen Unterwegstationen.

von Mannheim und Heidelberg nach Karlsruhe und den sämtlichen Unterwegstationen.

	I. Zug Morgens		II. Zug Abends			I. Zug Morgens		II. Zug Abends	
	St.	M.	St.	M.		St.	M.	St.	M.
Abfahrt von Karlsruhe	7	..	5	..	Abfahrt von Mannheim	7	15	4	..
Ankunft in Heidelberg	8	46	6	42	Ankunft in Heidelberg	7	48	4	33
Abfahrt von Heidelberg	9	..	7	..	Abfahrt von Heidelberg	8	..	4	45
Ankunft in Mannheim	9	33	7	33	Ankunft in Karlsruhe	9	45	6	27

B. Außerordentliche Wagenzüge am 17. 23. und 30. April

von Karlsruhe nach Heidelberg und Durlach.

von Heidelberg und Durlach nach Karlsruhe.

	Vor- mittags		Nachmittags		Abends			Vor- mittags		Nachmittags		Abends	
	St.	M.	St.	M.	St.	M.		St.	M.	St.	M.	St.	M.
Abfahrt von Karlsruhe	10	15	2	..	3	..	7	..	Abfahrt v. Heidelberg	11	15	..	..
Ankunft in Durlach	10	23	2	8	3	8	7	8	Ankunft in Durlach	12	50	..	..
Abfahrt von Durlach	10	26	..	..	..	..	..	..	Abfahrt von Durlach	12	53	2	30
Ankunft in Heidelberg	12	1	..	..	..	..	..	..	Ankunft in Karlsruhe	1	1	2	38

Der außerordentliche Wagenzug nach Heidelberg insuirt auf den täglich um 12½ Uhr von Heidelberg nach Mannheim abgehenden Wagenzug, und ebenso der um 11½ Uhr von Heidelberg nach Karlsruhe gehende außerordentliche Wagenzug auf den täglich um 10½ Uhr von Mannheim nach Heidelberg abgehenden Wagenzug.

Bis zum 1. Mai d. J. bleibt der Transport auf der Großh. Eisenbahn auf die Beförderung von Personen und deren Gepäck (nebst Hunden) beschränkt.

Karlsruhe den 7. April 1843.

Großherzogliches Eisenbahnamt.

Bei Verhinderung des Eisenbahnamts-Vorstandes

der Beauftragte der Direction:

Zimmer.

vdt. Gladst.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Nächsten Montag den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in der Durlacher Thorstraße Nr. 111. aus der Sanktmasse des verlebten Heiden Gottfried Leinberger, Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausgeräthe, gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 5. April 1843.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

Districts-Notar

Rinklef.

(2) [Versteigerung.] Nächsten Dienstag den 11. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in der Adler-

straße No. 13. aus der Verlassenschaft des verlebten Großh. Geheimen Cabinets-Registrators Bauer, Gold, und Silbergeräthe, (eine goldene Cylinderuhr mit Kette) Kleidung, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedenes Hausgeräthe, gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe den 6. April 1843.

Großherzogl. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

Districts-Notar

Rinklef.

(2) Mühlburg. [Versteigerung.] Im Hause No. 147. der Brieflade gegenüber, werden Montag den 10. April Morgens 9 Uhr ein Glaskasten, ein Weißzeugschrank, ein Sekretär, ein Chiffonier,

ein Kanapee, Tische, Stühle, eine Weißzeugmange, Hobelbank, Schnittstuhl, Portraits, ein Rad um seine Kordeln zu drehen, Vorhänge, etwas Weißzeug, Ständer, Waschüber und sonstiger Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

(1) Ruppurr. [Heuversteigerung] Nächsten Montag den 10 d. M. Vormittags 8 Uhr läßt der Unterzeichnete ein Quantum von 500 Centner vorzüglich gutes Wiesenheu einer öffentlichen Versteigerung in der Behausung selbst aussetzen.

Ruppurr den 7. April 1843.

Götz, Grünenbaumwirth.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Groos'schen Hause (am Marktplatz) sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Buchhandlung von A. Bielefeld.

In der langen Straße No. 61. sind im 2ten Stock 2 Zimmer, ein Alkof nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten, auch ist ebendasselbst hintenaus ein kleines Zimmer mit Bett für einen ledigen Herrn zu vermieten.

Stephanienstraße No. 38. ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern mit Alkof, Küche, 2 Keller, Magd- und Speicherkammer, Holzlage, gemeinschaftlicher Speicher und Waschhaus, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.

In der Amalienstraße No. 9. im zweiten Stock ist ein Logis von 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Innerer Zirkel No. 10. ist der zweite Stock mit Altane und 5 bis 9 Zimmern zu vermieten.

Es ist ein schön tapezirtes Zimmer mit Möbeln an einen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer, wozu auch Kost gegeben werden könnte, auf nächsten Monat Mai zu vergeben, und ist in der Erbprinzenstraße No. 20. im untern Stock zu erfragen.

In der alten Waldstraße No. 11. sind zwei kleine Logis an ledige Herren zu vermieten und das eine davon sogleich, das andere auf 23. April zu beziehen.

In der neuen Adlerstraße No. 27. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

In der Durlacherthorstraße No. 4. ist im Hintergebäude ein Logis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten; auch kann Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Das Nähere beim Eigenthümer.

Am Eck der Langen- und Kreuzstraße No. 10. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf den 23. April zu vermieten, auch sind daselbst alle Arten neue Chaisen-Kanapees, worunter auch ein Bettkanapee, Reit-, Fahr- und Jagdpeitschen und sonst allerlei Sattlerarbeit billig zu haben.

In der Akademiestraße im Haus No. 21. ist im mittlern Stock ein Logis von fünf Zimmern, einer Speicherkammer, Küche, Keller und Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

In No. 44. der Stephanienstraße dem Gräf. von Langensteinischen Garten gegenüber ist der obere Stock mit Garten auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, 2 verrohrte Kammern, geräumiger Holz- und Kellerabtheilung und Waschküche.

In der Langenstraße No. 40. ist im 2. Stock eine Wohnung auf die Straße gehend von 4 neu tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und kann den 23. April oder den 23ten Juli bezogen werden.

Adlerstraße No. 36. sind einige hübsch möblirte Wohn- und Schlafzimmer, ineinandergehend, einzeln oder zusammen zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 6 bis 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremis und Antheil am Waschhaus, ganz oder theilweise zu vermieten und auf den 23. April oder Juli zu beziehen, sowie auch ein Zimmer im 3ten Stock.

In No. 14. der Quersstraße ist der erste Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Keller, 2 Kammern, wovon eine heizbar ist, 1 Holzplatz, 1 Schweinstall; das Logis ist für jeden Gewerbsmann vortreflich, besonders für einen Metzger oder Wurstler oder Kaufmann, weil das erste Zimmer sich zu einer Metzger oder auch zu einem Laden eignet.

(1) [Wohnung zu vermieten.] Im innern Zirkel No. 23. Eingang in der Lammstraße, ist ein geräumiges Logis von 5 Zimmern, Küche, zwei Kammern, großem gemeinschaftlichen Speicher und Waschküche, so wie auch ein ganz großer Keller zu achzig Fuder und ein Pferd stall für zwei Pferde, auf den 23. Juli zu vermieten und Näheres bei J. N. Spreng zu erfahren.

(1) [N. B. No. 657. Logisvermietung.] Zwei hübsche unmöblirte Zimmerchen in Mitte der Stadt sind sogleich oder auf 1. Mai an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(2) [Laden zu vermieten.] Im Eckhaus am Marktplatz und der langen Straße No. 133. ist ein Laden mit Comptoir, wozu auch nöthigenfalls Wohnung gegeben werden kann, zu vermieten.

(1) [N. B. No. 454. Logisgesuch.] Eine stille ehrbare Familie, wünscht eine hübsche Wohnung auf der Sommerseite, bestehend in 5 - 6 Zimmern u., wo möglich ein Hausgärtchen dabei auf den 23. Juli in Miete zu erhalten. Wer solche bis dahin zu vergeben hat, wolle seine Adresse in Bälde zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

Vermischte Nachrichten.

(1) [N. B. No. 652. Dienstvergebung.] Ein braves gut gesittetes Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann auf Dstern einen Dienst erfahren durch das öffentliche Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeug-

nisse aufzuweisen hat, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft einen Platz zu erhalten. Näheres in der Blumenstraße No. 6. im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Ein schwer goldenes Anhängschloß, ein Herz vorstellend und mit einer Turquoise verziert, ist am 6. April auf dem Wege von der Stephaniensstraße durch die Hirschstraße, Eck der Langenstraße und von da bis zum Eck der Waldstraße und des innern Zirkels verloren gegangen. Der Finder wolle dasselbe in der Stephaniensstraße No. 72. gegen eine angemessene Belohnung abgeben.

(1) [Verlorenes.] Samstag den 1. April Nachmittags um 2 Uhr ging vom Bürgerverein bis zur katholischen Kirche die D Flöte eines Pöglings verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung Kreuzstraße No. 5. abzugeben.

(1) [Phaeton-Verkauf] Ein unlatierter Phaeton im besten Zustand ist zu verkaufen und zu ertragen bei Sattler Gastel.

(2) [Verkaufsanzeige.] Im dritten Stockwerk des Hauses No. 10. in der Kreuzstraße, am Eck der Langenstraße ist ein noch ganz neues modernes Möbelment theils aus Mahagoni, theils aus Nußbaum-Holz zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch gewässerte Stockfische und Laberdan sind auf bevorstehende Feiertage vorräthig bei

C. A. Fellmeth.

Frisches Schweizerbutter-Schmalz in Kübel von 25 bis 50 Pfund ist wieder eingetroffen bei

August Hofmann.

Ich verkaufe besonders gutes Schweizer Butter-Schmalz zu sehr billigem Preis.

Karl Busjäger.

Sehr schönes Kunstmehl ist angekommen und wird zu herabgesetzten Preisen billig verkauft von

C. Lembke.

Stroh Hüte,

sind so eben in reicher Auswahl angekommen, und werden garnirt und ungarnt zu billigen Preisen abgegeben, auch werden alte Hüte reparirt und sehr schön gewaschen.

Christiane Steinle,

Langenstraße Nr. 165.

Gute Kartoffeln, zu 24 kr. das Simmri, werden abgegeben, lange Straße No. 26.

Literarische Ankündigungen.

In der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Eisenbahnkarte

von Mannheim bis Offenburg, nebst der Seitenlinie von Appenweier nach Kehl, mit genauer Angabe aller Hauptstationen, Zwischen-

stationen und Aufnahmestellen. Nebst dem Personentarif und den auf den Personentransport bezüglichen Verordnungen.

Preis 6 fr.

Diese ungemein billige, mit Genehmigung des hohen Ministeriums des Innern und der Großherzoglichen Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues nach officiellen Quellen bearbeitete Karte ist auch wegen ihrer ausnehmenden Genauigkeit und Ausführlichkeit zu Ausflügen einerseits ins Gebirge und andererseits bis über den Rheinstrom ganz besonders zu empfehlen.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen dahier zu haben:

Die

Heilige Charwoche

in ihren

Gebeten und Ceremonien.

Zur

Belehrung und Erbauung

nach dem

Ritus der katholischen Kirche.

Broschirt 15 fr.

Der Verfasser sagt unter Andern in dem Vorworte: „Mit würdevollem Ernst feiert die kathol. Kirche die heiligen Tage vor Ostern, und ein hoher Genuss liegt in den wohlthuenden Eindrücken, welche sie in reichlichem Maße durch ihre Ceremonien spendet. Aber nicht unvorbereitet darf man bei diesen gottesdienstlichen Handlungen erscheinen; denn alle haben eine tiefe Bedeutung. Zum Verständnis derselben soll diese kleine Schrift behütlich sein; denn sie enthält eine vollständige Erklärung der kirchlichen Ceremonien in der Charwoche, so wie sämtliche Gebete des Priesters nach dem Missale, und ist somit als Andachtsbuch für Christen jedes Standes und Alters geeignet.“

Museum.

Samstag den 8. d. M., wird die 10. und letzte Vorlesung des Herrn Ministerialrath Dr. Zell im großen Saale des Museums statt finden. Anfang Abends 5 Uhr.

Karlsruhe den 6. April 1843.

Die Museums-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Conzert-Anzeige.

In dem am Palmsonntag den 9. d. M., im Großh. Hoftheater zum Besten des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen der Hofkapellmitglieder stattfindenden großen Vokal- und Instrumentalkonzert werden nachgenannte Conzertationen vorgetragen:

Erste Abtheilung.

Irdisches u. Göttliches im Menschenleben.

Doppelsymphonie für zwei Orchester in 3 Sätzen.
Komponirt von Louis Spohr.

Erster Satz: Kinderwelt; zweiter Satz: Zeit

der Leidenschaften; dritter Satz: Endlicher Sieg des Göttlichen.

Zweite Abtheilung.

- 1) Scene von Gluck (aus der Oper Iphigenia auf Tauris) vorgetragen von Madame Fischer.
- 2) Oktett für Violine, Viola, Violoncell, Klarinette, Fagott, 2 Hörner und Kontrabaß, komponirt von Joseph Strauß, ausgeführt durch die Hofmusiker Herren Will, Pfeiffer, Eichhorn, Schwarz, Lang, Dorn, Schunke (Sohn) und Nager.
- 3) Arie aus dem Oratorium: Paulus von Mendelssohn, vorgetragen v. Hrn. Oberhoffer.
- 4) Sertett aus Mozart's: Così fan tutti, vorgetragen vom Mad. Fischer, Dem. Adami, Mad. Strauß und den Herren Sonthheim, Ueg, Krug.

Dritte Abtheilung.

Schwur und Schwertweihe aus Mayerbeer's Hugenotten, vorgetragen von Dlle. Adami, Herren Oberhoffer, Mayerhofer, Kieger, Ueg, Krug, Hofmann u. dem ganzen Chorpersonale. Anfang 6 Uhr, Ende 8 Uhr.

Mittheilungen

aus dem Staats- und Regierungsblatt.

Das Staats- und Regierungsblatt Nr. 9. vom 5. April enthält: I. Verordnungen: 1) Ueber die Anstellungsdekrete der niederen pensionsfähigen Diener. 2) Zum Vollzuge des provisorischen Gesetzes vom 23. März d. J. über die Wirksamkeit der neuen Feuerversicherungsanschläge von Gebäuden. 3) Die Rückvergütung des preu-

fischen Rheinzolls von überseeischen Waaren betreffend. II. Bekanntmachungen. 1) Die Verlegung des Sitzes der bisherigen Wasser- und Straßenbauinspektion Tauberbischofsheim nach Wertheim betr. 2) Ueber die Durchgangsabgabe von Getreide rechts der Ober. 3) Die jährliche Konkurs- oder Dienstprüfung katholischer Geistlichen betreffend. III. Erlaubniß zum Tragen eines fremden Ordens. Se. Königl. Hoh. der Großherzog haben Höchstihrem Minister-Residenten am Königlich Französischen Hofe, Geheimenrath Gerstlacher, die gnädigste Erlaubniß erteilt, das ihm von Sr. Kön. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Commandeurekreuz II. Klasse des Ludwig's Ordens anzunehmen und zu tragen. IV. Ordensverleihung. Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, dem Kammerherrn und Geheimen Legationsrath Freiherrn v. Marschall das Commandeurekreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen. V. Civil-Dienstnachrichten. Se. Kön. Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, den Regierungsrath Hoffmann, seitherigen Obergerichtspräsidenten zu Pfulendorf, zum Vereinsbevollmächtigten bei der königlich preussischen Provinzialsteuerdirektion in Stuttgart zu ernennen, den Inspektor von Detail bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Mosbach zu jener nach Wertheim, und den Inspektor Hof bei der bisherigen Wasser- und Straßenbauinspektion Tauberbischofsheim zu jener nach Mosbach zu verlegen, so wie dem Dekan u. Pfarrer Dr. Karl Rombach von Wasenweiler, und dem Stadtpfarrer Ursus Joseph Habertür zu Todtnau die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu gegenseitigem Tausche ihrer Pfarr-Pfründen zu erteilen; die von Seiten der Herren Markgrafen Wilhelm u. Maximilian zu Baden Hoheiten erfolgte Präsentation des Pfarrvikars Johann Adam Leutwein zu Münzesheim auf die Pfarrei Strümpfelbrunn hat die Staatsgenehmigung erhalten, beßgleichen die von Seiten der Grund- und Patronats Herrschaft erfolgte Präsentation des bisherigen Pfarrers zu Gondelsheim, Karl Justus Daniel Klein, auf die evang. Pfarrei Nonnenweiler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Preuß, Einnehmer von Heidelberg. Hr. Mayer, Kaufm. von Reilingen. Hr. Wegel, Assessor v. Lahr. Hr. Schumann, Kfm. v. Rehl. Hr. Kramm, Kfm. von Romscheid.

Im Deutschen Hof. Hr. Beyer, Kfm. von Hasenau. Hr. Graf von Cliford aus England. Hr. Roth von Dundenheim. Hr. Wagner daher.

Im Englischen Hof. Hr. Schweins, Hofrath u. Professor mit Kam. v. Heidelberg. Hrn. Gebr. Schäfers, Kaufm. v. Coblenz. Hr. Mittwoch, Gastgeber mit Gattin v. Kostatt. Hr. Dittlens, Kfm. von Grefeld.

Im Erbprinzen. Hr. Reinhold, Kfm. von Edla. Hr. Serger, Hofrath v. Heidelberg. Hr. Klose, Bankier v. Straßburg. Hr. Summings, Kaufm. daher. Hr. Seebald, Rentier von Nachen.

Im goldnen Adler. Hr. Schmidt, Fabrikant von Ruppenheim. Hr. Schröder von Mannheim.

Im goldnen Hirsch. Hr. Weil von Gailingen. Hr. Doster, Hdm. von Mannheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Altpriß, Kfm. von Wien. Hr. Luz, Part. von Landau. Hr. Baum, Kfm. von Nürnberg. Hr. Low, Rent. mit Bedienung aus Amerika.

Im goldnen Ochsen. Hr. Fuchs, Gemeinderath v. Diebelsheim. Hr. Ernst, Gastwirth von Heidelberg. Dlle. Wagner von Baden.

Im der goldnen Waage. Hr. Maas v. Ehrstädt.

Im grünen Baum. Hr. Walz von Mosbach.

Im Hof von Holland. Hr. Baron von Delmont von Paris. Hr. Kurstein, Rent. von Wien. Hr. Deisler, Kaufm. von Offenbach. Hr. Chenard, Kaufm. von Baden.

Im Mohren. Hr. Emmerich von Diefenbach. Hr. Eckert von Kellarek.

Im Variser Hof. Hr. Reichard u. Hr. Knoche v. Gandel. Miß Southwood mit Bed. aus England. Miß Hally daher. Hr. Rindler, Kfm. von Eiberfeld. Hr. Herz, Student von Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Schmidt, Fabrikant von Cannstadt. Hr. Meyer, Bijoutier von Wiesen. Hr. Ries, Deconom vom Stift Dudenheim. Hr. Pfeiffer, Part. von Balbkirch. Hr. Wetterer, Philolog von Mosbach. Hr. Haubensak, Hdm. von Gänningen.

Im Römischen Kaiser. Hr. Mosel, Kfm. von Worms. Hr. Ladenberger, Kfm. von Mannheim. Hr. Feibel, Part. von Constanz.

Im silbernen Anter. Hr. Schüler, Hdm. von Zugenhausen.

Im der Sonne. Hr. Rund, Gastgeber v. Weilersstadt. Hr. Schifferbeler von Zugenhausen. Hr. Müller von Neusäß. Madame Groos von Bruchsal.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Weil, Hdm. von Worms. Hr. Ziel, Hdm. von Mainz. Hr. Bechtold von Eppingen.

Im Waldhorn. Hr. Gieseler von Fulda. Herr Nagel von Leopoldshafen. Hr. Kerth, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Schanz, Part. von Paris. Hr. Müller, Maler mit Gattin von Straßburg.

Im wilden Mann. Hr. Hapling von Delbronn.

Im Säbringer Hof. Hr. Ostertag mit Gattin von Basel. Hr. Feldmann, Kaufm. von Paris. Hr. Nagel, Kfm. von Koblenz. Hr. Peterßen, Kaufm. von Lenep. Hr. Dasser, Pharmaceut von Halle. Hr. Pottmann, Kfm. von Bremen. Hr. Baron von Säckind v. Dietenheim. Hr. Mertle, Kfm. von Regensburg. Hr. Deben, Kfm. von Nachen.

Im goldnen Schiff. Hr. Fürth, Hdm. von Eppingen. Hr. Lichtenberg, Hdm. von Bauerbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.